

**Alle Veranstaltungen dieser Reihe:**

1) 24.10.2017, 18:00 Uhr

**Schichtwechsel? Zur Zukunft der Arbeit  
- Eine Einführung**

mit Jürgen Bothner, Landesbezirksleiter Ver.di,  
Hessen

2) **08.12.**2017, 18:00 Uhr

**Die ‚verlängerte Werkbank‘ – Über Auslagerung  
und Internationalisierung von Produktion und  
betrieblichen Arbeitsabläufen**

mit Horst Mund, IG Metall

3) 23.01.2018, 18:00 Uhr

**Die Zukunft der Arbeit: Zum Wohl des  
Menschen? – Der sozioethische Blick**

mit Dr. Arndt Küppers, Katholisch-  
Sozialwissenschaftliche Zentralstelle,  
Mönchengladbach

4) 20.03.2018, 19:00 Uhr

**Festveranstaltung „50 Jahre Arbeitskreis  
Kirche-Gewerkschaft“ im Beisein namhafter  
Persönlichkeiten aus Kirche, Gewerkschaft und  
Gesellschaft**

Festvortrag mit Prof. Matthias Möhring-Hesse,  
Universität Tübingen

Die Veranstaltungsreihe ist eine  
Zusammenarbeit von:

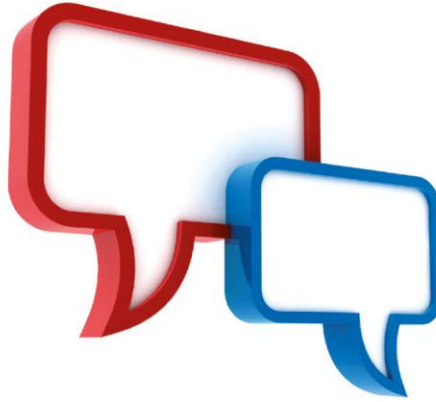


und



**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!**

Beginn ist jeweils um **18.00** Uhr (der Festakt  
um 19:00 Uhr).



Anfahrt



Mit dem Auto:  
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord  
oder - aus Frankfurt kommend -  
die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Zug:  
Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung  
Maberzell/Bimbach oder der Linie 4 in Richtung Haimbach.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter der  
Tel.-Nr. 0661/8398-0 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 12.30 Uhr  
13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

www.bonifatiushaus.de



**Akademieabend**

**Die ‚verlängerte Werkbank‘  
-Über Auslagerung und Internationalisierung von  
Produktion und betrieblichen Arbeitsabläufen-  
Veranstaltung aus der Gesprächsreihe Kirche-  
Gewerkschaft zur Zukunft der Arbeit  
mit Horst Mund, IG Metall, Frankfurt**

**Freitag, den 8. Dezember 2017, 18:00 Uhr**



# Herzliche Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Arbeitswelt steht in einer der größten Umbrüche seit der industriellen Revolution. Die Digitalisierung hat – hier schleichend, dort radikal – längst überall Einzug gehalten und eröffnet ungeahnte Möglichkeiten. Die Arbeitswelt ist zu einem globalen Thema geworden. Ob zum Wohl des Arbeitnehmers bleibt dahingestellt.

Besonders deutlich wird die Globalisierung der Arbeit durch ein Phänomen, das man als ‚die verlängerte Werkbank‘ bezeichnet: Die Auslagerung der Produktion - sei es als Fertigung einzelner Teile bei einem externen Lieferanten - sei es als Auslagerung einzelner Produktionsschritte der Fertigung – zunehmend im Ausland.

Diese Möglichkeiten gelten nicht nur für die Fertigung, sondern grundsätzlich auch für viele andere Bereiche betrieblicher Arbeitsabläufe, man spricht hier von der zunehmenden ‚Internationalisierung von Wertschöpfungsketten‘.

Dem steht ein geltendes Arbeitsrecht gegenüber, das von festen Arbeitszeiten und

einem festen Arbeitsort ausgeht und nicht einfach ‚europäisierbar‘ oder ‚internationalisierbar‘ ist. Welche Probleme bringt also die ‚verlängerte Werkbank‘ und die Internationalisierung von Arbeitsabläufen im Hinblick auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit sich? Welche Handlungsanforderungen bestehen im Hinblick auf die Wahrung der Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?

Dazu spricht Horst Mund, Leiter Internationale Abteilung beim IG Metall Vorstand. Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit von Deutschem Gewerkschaftsbund und dem Bonifatiushaus Fulda, der Akademie des Bistums.

Herzliche Einladung

**Franz-Georg Brandt**  
DGB-Kreisvorsitzender

**Rolf Müller**  
Gewerkschafts-  
Sekretär  
DGB-Osthessen

**Volker Tschasche**  
DGB stellv. Kreisvorsitzender

**Burkhard Kohn**  
Bonifatiushaus

**Freitag, den 8. Dezember 2017, 18.00 Uhr**

**Die ‚verlängerte Werkbank‘  
-Über Auslagerung und  
Internationalisierung von Produktion  
und betrieblichen Arbeitsabläufen-  
Zweiter Teil der Gesprächsreihe  
Kirche-Gewerkschaft zur Zukunft der Arbeit**

**Referent:**

**Horst Mund, Leiter Internationale  
Abteilung beim IG Metall Vorstand**

**Tagungsleitung: Rolf Müller**

**Burkhard Kohn**

**Eintritt frei!**

Um kurze Anmeldung zu jeder Veranstaltung wird aus organisatorischen Gründen herzlich gebeten.

**Anmeldungen an das:**

Bonifatiushaus Fulda  
Telefon: 0661/8398-113, Fax 0661/8398-136  
oder per e-mail an: [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)  
Neuenbergerstr. 3-5, 36041 Fulda

**Bonifatiushaus**

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda  
Neuenberger Straße 3-5 | 36041 Fulda  
Telefon (06 61) 83 98-0 | Telefax (06 61) 83 98-136  
[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de) | [www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de)

**Besuchen Sie uns auf facebook!**